

DOKUMENTATION BEI VERMUTUNG VON SEXUELLER GEWALT –  
ERSTHELFER\*INNENDOKUMENTATION

**Informationen zur eigenen Person**

Name	Funktion/Position/Gruppe

Die folgende handschriftliche Dokumentation soll den Verlauf bis zum tätig werden beschreiben. Alle Beobachtungen und Aussagen sollen so konkret wie möglich und frei von Interpretation dokumentiert werden. Schreibe auch die Dialoge bzw. Aussagen auf. Schreibe zum Beispiel: „Mit der Zeit rückte er ihr in der Jurte von hinten immer näher, bis er direkt hinter ihr saß und sie zwischen seinen gespreizten Beinen war. Dann sagte er: ‚Na? Wie isses?‘ – statt – „Er wollte ihr immer näher kommen und schaffte das dann schließlich auch! Und dann baggerte er sie an.“

**Informationen zur möglichen betroffenen Person**

Name der möglichen betroffenen Person	Funktion/Position/Gruppe

Beobachtung/ Aussage Nr.	Datum/ Uhrzeit	Ort	Beobachtung/Aussage Gesagt, Gesehen, Gehört So konkret wie möglich - klare Sprache auch über Sexualorgane	Beteiligte Personen (Funktion)

**Informationen zum\*zur mutmaßlichen Täter\*in**

Name der*des mutmaßlichen Täter*in	Funktion/Position/Gruppe

**Meine nächsten Schritte:**

Gab es ein Gespräch mit dem/der Betroffenen	nein	ja
Absprachen/Ergebnis: (Termin/Datum)		
Kontakt mit einer Beratungsstelle	welche	
Wenn ja Absprachen/Ergebnis: (Termin/Datum)		
Wurde weitere informiert (z.B. Missbrauchsbeauftragte der Diözese, Vorstand)?	nein	ja
Wenn ja Absprachen/Ergebnis: (Termin/Datum)		
<b>IM AKUTFALL</b> (Im Falle eines akuten Vorfalls während einer Maßnahme)		
Wurde die Polizei informiert?	Nein	Ja, wann
Gab es ein Gespräch mit dem*der Beschuldigten	nein	ja
Wenn ja Absprachen/Ergebnis: (Termin/Datum)		

Datum / Unterschrift .....